Schroders

Marketingmaterial
nur für professionelle Kunden

Schroder ISF* Asian Opportunities

Fondsmanager: Toby Hudson | Fondsmanagement-Kommentar: Oktober 2025

Überblick über die Wertentwicklung

- Asiatische Aktien erzielten im Oktober starke Renditen und schnitten insgesamt besser ab als die Industrieländer. Die Wiederaufnahme des US-Zinssenkungszyklus in einer Zeit hoher Investitionen in KI-bezogene Technologien stützte die Märkte. Das jüngste Treffen des US-amerikanischen und des chinesischen Präsidenten in Südkorea führte zu leicht niedrigeren Zöllen und einer Verlängerung des Handelsfriedens zwischen den beiden Ländern, wodurch die Marktrisiken gemildert wurden.
- Der koreanische Markt stieg rasant an und übertraf damit andere Märkte in der Region. Ausschlaggebend hierfür waren die Nachfrage nach KI-bezogenen Technologien, die Stärke des Industriesektors und die Ankündigung eines neuen Handelsabkommens mit den USA. Auch taiwanesische Aktien zeigten sich bemerkenswert stark, beflügelt vom Optimismus hinsichtlich der Investitionen in die KI-Infrastruktur. Die stabile Exportentwicklung stützte die Marktdynamik weiterhin.
- Chinesische Aktien gaben nach. Der Markt startete angesichts erneuter Handelsspannungen zwischen China und den USA schwach in den Oktober. Die Marktentwicklung verbesserte sich jedoch im Laufe des Monats, da der 15 Fünfjahresplan das Vertrauen stärkte und das Treffen zwischen Trump und Xi in Seoul die Bedenken hinsichtlich der Zölle linderte.
- Der Fonds erzielte in diesem Zeitraum eine positive Rendite, blieb aber geringfügig hinter der Benchmark, dem MSCI AC Asia ex-Japan Index, zurück.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

- Auf Marktebene hatte die Aktienauswahl einen positiven Effekt, insbesondere in Taiwan und in geringerem Maße in Korea. Die Allokation wirkte sich jedoch negativ auf die Renditen aus, vor allem aufgrund der Übergewichtung von Hongkong und der Untergewichtung von Taiwan.
- Auf Sektorebene trug die Titelauswahl geringfügig bei. Am stärksten war die Auswahl im Bereich Informationstechnologie (IT) und am schwächsten im Industriesektor. Die Allokation beeinträchtigte die Renditen leicht, wobei sich die Untergewichtung im IT-Sektor und die Übergewichtung von Nicht-Basiskonsumgütern als negative Faktoren erwiesen und die Vorteile der Nullgewichtung im Bereich Basiskonsumgüter aufhoben.

Portfolioaktivität

- Wir haben eine Position im Anbieter von Mehrschicht-Keramikkondensatoren (MLCC) und Substraten, **Samsung Electro-Mechanics**, eröffnet. Das Unternehmen ist gut positioniert, um von der steigenden Nachfrage nach hochzuverlässigen MLCCs und ABF-Substraten zu profitieren, die auf den zunehmenden Bedarf von KI-Servern, Automobilelektronik und 5G-Infrastruktur zurückzuführen ist. Wir haben außerdem Anteile am führenden chinesischen Streaming-Plattformbetreiber **Tencent Music Entertainment** erworben, da die Monetarisierung der Abonnements und die Nutzung des „Super VIP"-Service des Unternehmens angesichts des Trends zu kostenpflichtigem Streaming in China zunehmen. Das Unternehmen verzeichnete zudem kontinuierliche Zuwächse bei zahlenden Nutzern, Premium-Tarifen und Produktinnovationen, die den Lebensdauerwert seines geistigen Eigentums steigern. Ein weiterer Neuzugang war **PB Fintech** aufgrund des starken Aufwärtspotenzials, da die Verbreitung digitaler Versicherungen in Indien weiter zunimmt. Dies liegt daran, dass die Verbraucher zunehmend online agieren und die Anbieter auf transparente Preisgestaltung und optimierte Kundenaufnahme setzen, was im Laufe der Zeit zu einem Prämienwachstum und höheren Folgeeinnahmen führt.
- Wir haben bei **HD Hyundai Electric** und **Zhejiang Sanhua Intelligent Controls** aufgrund ihrer starken Performance Gewinne mitgenommen, während wir die Position in **TSMC** reduziert haben, um die Gewichtung unter 10 % des Portfolios zu halten.

*Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Ausblick/Positionierung

- Die Aktienmärkte haben ihren starken Aufwärtstrend fortgesetzt. Dies spiegelt zum Teil die Hoffnung wider, dass die US-Regierung trotz der jüngsten Schlagzeilen und der politischen Volatilität letztendlich einen pragmatischen Ansatz in ihrer Handelspolitik verfolgen wird. Die zuletzt schwächeren US-Arbeitsmarktdaten und die Hoffnung auf weitere Zinssenkungen der US-Notenbank Fed haben ebenfalls dazu beigetragen, die Märkte nach oben zu treiben. Die Anleger scheinen ein günstiges Szenario zu erwarten, in dem sich Wachstum und Inflation weiter verlangsamen, die Wirtschaft aber eine schmerzhafte Rezession vermeidet, während Zinssenkungen der Fed die Liquiditätslage verbessern und die Bewertungen steigern. Da die US-Zinssätze sinken und die US-Regierung eine Abwertung des Dollars anstrebt, sind die asiatischen Währungen in diesem Jahr gestiegen. Wie schon in früheren Zyklen einer US-Dollar-Schwäche schafft diese Entwicklung günstigere Rahmenbedingungen für die Kapitalströme und Bewertungen in der Region. Sie ermöglicht den lokalen Zentralbanken außerdem, ihre Geldpolitik an ein wachstumsfreundlicheres Umfeld anzupassen.
- Die wirtschaftliche Lage in China bleibt fragil, die Gewinnentwicklung ist uneinheitlich, und ein Rückgang der Exporte in der zweiten Jahreshälfte 2025 könnte die deflationären Kräfte weiter verstärken. Trotz dieser Gegenwinde hat sich die Stimmung der lokalen Anleger in den letzten Wochen deutlich verbessert und den A-Aktienmarkt auf ein Zehnjahreshoch getrieben. Die jüngst von den Behörden angekündigte Politik zur Förderung der „Anti-Involution“ – also der Reduzierung von Überkapazitäten und irrationalem Preiswettbewerb in der gesamten Wirtschaft – ist eine positive Entwicklung. Obwohl es nur wenige Details zur Umsetzung dieser neuen Maßnahmen gibt, werden angesichts der ernsthaften Bedenken alle konzertierten Bemühungen zur Bekämpfung von Deflationsproblemen und Überkapazitäten grundsätzlich positiv bewertet.
- Die nordasiatischen Märkte Korea und Taiwan zeigten sich im Berichtsmonat erneut sehr stark, angeführt vom Technologiesektor. Das Vertrauen in die Aussichten für KI-bezogene Investitionen und neue Rechenzentrumsinfrastrukturen weltweit hat sich in den letzten Wochen weiter verbessert. Die Gewinnrevisionen für wichtige Technologieaktien mit hoher Marktkapitalisierung in diesen beiden Märkten bleiben positiv, und die Bewertungen liegen deutlich unter denen vergleichbarer US-Unternehmen, was der Aktienkursentwicklung zugutekommt.
- Der indische Markt ist in diesem Jahr weiterhin hinter dem breiteren regionalen Index zurückgeblieben, ausgehend von einem sehr hohen Niveau nach seiner relativ starken Wertentwicklung in den Jahren 2023 und 2024. Während die inländischen Kapitalzuflüsse sehr robust bleiben und die Bewertungen stützen, traten ausländische Investoren als Nettoverkäufer auf, da sich ihre Aufmerksamkeit auf andere regionale Märkte verlagert hat. Zudem wirken hohe Bewertungskennzahlen weiterhin belastend. Unlängst hat sich die Stimmung zusätzlich verschlechtert, ausgelöst durch die überraschende Einführung von Einfuhrzöllen in Höhe von 50 % in den USA. Hintergrund sind die Spannungen zwischen beiden Ländern über Indiens Käufe von russischem Öl. Zwar weist der börsennotierte Aktienmarkt nur eine sehr begrenzte direkte Exportabhängigkeit auf, doch könnten diese Zölle, sollten sie bestehen bleiben, die Beschäftigung in bestimmten Sektoren beeinträchtigen. Zudem könnten schwächere Exporteinnahmen die lokale Währung unter Druck setzen.
- Angesichts der jüngsten Stärke der Märkte nähern sich die aggregierten Kurs-Gewinn-Verhältnisse für regionale Aktien einer Standardabweichung über dem langfristigen Durchschnittsniveau. Unserer Ansicht nach preisen sie kein echtes Abwärtsrisiko durch eine globale Wachstumsverlangsamung oder schwerwiegendere Auswirkungen der Zölle ein. Die Marktentwicklung ist in diesem Jahr zunehmend an KI geknüpft, und die anhaltende Dynamik der weltweiten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit KI bleibt daher für die künftige Entwicklung asiatischer Aktien von entscheidender Bedeutung.
- Auch die Aussichten für die US-Zinsen und den US-Dollar werden für die regionalen Renditen weiterhin sehr wichtig sein. Zinssenkungen und ein schwächerer Dollar sind mittlerweile eine feste Konsensmeinung, und alles, was dieses Bild stört, könnte Druck auf die Bewertungen ausüben.
- Obwohl das makroökonomische Umfeld für die Märkte weiterhin volatil und die Bandbreite möglicher Entwicklungen groß ist, sehen wir nach wie vor attraktive längerfristige Anlagemöglichkeiten in asiatischen Aktien. Trotz der starken Rallye in diesem Jahr ist die Beteiligung globaler Investoren in China und der gesamten Region weiterhin recht begrenzt. Eine anhaltend positive Entwicklung in Verbindung mit einer Entspannung der Beziehungen zwischen den USA und China könnte dazu beitragen, die Risikowahrnehmung zu verbessern und mehr Kapitalzuflüsse anzuziehen.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht.

Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt.

Jahr	Fonds	Ziel	Vergleichsindex
2024	9,6	12,0	9,3
2023	1,5	6,0	1,6
2022	-19,2	-19,7	-21,4
2021	-3,6	-4,7	-3,9
2020	27,3	25,0	25,9
2019	23,8	18,2	19,2
2018	-15,1	-14,4	-17,1
2017	52,0	41,7	40,8
2016	6,4	5,4	3,6
2015	-3,6	-9,2	-7,2

Quelle: Schroders, Stand: 31. Dezember 2024. Wertentwicklung des Fonds nach Abzug von Gebühren, auf Basis der Rücknahmepreise, Nettoerträge reinvestiert, Anteilsklasse C, thes., USD. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Zielindex ist der MSCI AC Asia ex-Japan, und Vergleichsindex ist der Morningstar Asia ex-Japan Equities Sector.

Risikohinweise

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Derivaterisiko: Derivate, bei denen es sich um Finanzinstrumente handelt, die ihren Wert aus einem zugrunde liegenden Vermögenswert ableiten, können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Mit China verbundenes Risiko: Wenn der Fonds über Bond Connect in den China Interbank Bond Market oder über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesische „A"-Aktien oder in am STAR Board oder an der ChiNext notierte Aktien investiert, kann dies Clearing- und Abwicklungsrisiken, aufsichtsrechtliche und operationelle Risiken sowie Kontrahentenrisiken nach sich ziehen. Wenn der Fonds in auf Renminbi lautende Onshore-Wertpapiere investiert, könnten die von der chinesischen Regierung getroffenen Entscheidungen bezüglich der Devisenkontrolle den Wert der Anlagen des Fonds beeinflussen und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Hinweise

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds in der jeweiligen Rechtsordnung. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.